

Basisdaten Kinderonkologie

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2025 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2024).
 Redaktionelle Änderungen sind „grün“ gekennzeichnet (u.a. bedingt durch organübergreifende Anpassungen der Formulierungen).

Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)
Zentrum	<input type="text"/>	
Standort	<input type="text"/>	
IK-Nummer	<input type="text"/>	Erstelldatum <input type="text"/>
Standort-Nummer	<input type="text"/>	Datum Erstzertifizierung <input type="text"/>
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Kennzahlenjahr <input type="text" value="2024"/>

Bundesland / Land	Tumordokumentationssystem für Berechnung der Kennzahlen
-------------------	---

Diagnose-Hauptgruppen	I - Leukämien	II - Lymphome	III - Hirntumore	IV - Neuroblastome	V - Retinoblastome	VI - Nierentumore	VII - Lebertumore	VIII - Bösartige Knochentumore	IX - Weichteilsarkome	X - Keimzelltumoren, trophoblastische Tumore und Neubildungen der Keimdrüsen	XI - Andere bösartige epitheliale Neubildungen (Karzinome) und maligne Melanome	XII - Andere und unspezifizierte Neubildungen	Gesamt
Ersttumor													
Zweitumore													
Erstvorstellung mit Rezidiv													

Gesamtzahl Pat. mit Ersttumor	0
Gesamtfälle mit Zweitumoren	0
Primärfälle (Pat. mit Ersttumor + Fälle mit Zweitumoren)	0
Gesamtfälle mit Erstvorstellung mit Rezidiv	0
Zentrumsfälle (= Primärfälle + Gesamtfälle mit Erstvorstellung mit Rezidiv)	0

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2023³⁴ (DIMDI) und die OPS-Klassifikation 2023⁴ (DIMDI) dar.

Definitionen

Kennzahlenjahr	Dem Auditjahr vorgegangenes Kalenderjahr; Bsp.: Auditjahr 2025 => Kennzahlenjahr 2024
Ersttumor	Erstmalige Krebs-Diagnose unabh. von der Tumorentität; bei synchroner Diagnose zweier Tumorentitäten ist die führende Tumorentität als Ersttumor festzulegen (weitere Tumore sind dann Zweitumore). Keine Mehrfachnennung möglich.
Zweitumore	Alle weiteren, erstmalig in einer anderen (Tumor-) Hauptgruppen I-XII, diagnostizierte Tumore, werden als Zweitumore bezeichnet; wird ein zweiter Tumor innerhalb 1 Hauptgruppe diagnostiziert, dann ist dieser unabh. von der Lokalisation kein Zweitumor, sondern ein Rezidiv. Mehrfachnennung möglich.
Primärfall	Alle Erstdiagnosen von Erst- und Zweitumoren; Mehrfachnennung möglich.
Erstvorstellung mit Rezidiv	Zählzeitpunkt ist der Zeitpunkt der Vorstellung im Zentrum. Pro Tumor-Hauptgruppe kann 1 Rezidiv pro Pat. pro Kalenderjahr gezählt werden. Mehrfachnennung pro Pat. bei verschiedenen Tumor-Hauptgruppen ist möglich.

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Datenblattes sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung des Datenblattes nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkoert.de; Abschnitt Hinweise).

ICD-10-GM Auditjahr 2025: ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr.

ICD-10-GM 2023	
I - Leukämie	
C91.-	Lymphatische Leukämie
C92.-	Myeloische Leukämie
C93.-	Monozytenleukämie
C94.-	Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps
C95.-	Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps
D45	Polycythämia vera
D46.-	Myelodysplastische Syndrome
D47.-	Sonstige Neubildungen unsicheren o. unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D61.0	Angeborene aplastische Anämie
D61.3	Idiopathische aplastische Anämie
D61.9	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
II - Lymphome	
C81	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	Follikuläres Lymphom Non-Hodgkin-Lymphom
C83	Nicht follikuläres Lymphom
C84	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C84.0	Mycosis fungoides Non-Hodgkin-Lymphom
C84.1	Sézary-Syndrom
C84.4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert Lennert-Lymphom Lymphoepitheloides Lymphom
C84.5	Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C84.6	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv Anaplastisches großzelliges Lymphom, CD30-positiv
C84.7	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ
C84.8	Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C84.9	Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet NK/T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C85	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C86	Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome
C88	Bösartige immunproliferative Krankheiten

ICD-10-GM 2023

C88.0	Makroglobulinämie Waldenström
C88.2	Sonstige Schwerekettenkrankheit
C88.3	Immunproliferative Dünndarmkrankheit Non-Hodgkin-Lymphom
C88.4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom] Lymphom des Kutis-assoziierten lymphatischen Gewebes [SALT-Lymphom] Lymphom des Bronchus-assoziierten lymphatischen Gewebes [BALT-Lymphom]
C88.7	Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten Non-Hodgkin-Lymphom
C88.9	Bösartige immunproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet Non-Hodgkin-Lymphom
C90	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen Non-Hodgkin-Lymphom
C96	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
C96.0	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit] Histiozytose X, multisystemisch
C96.2	Bösartiger Mastzelltumor Sonstiges Lymphom
C96.4	Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen) Langerhans-Zell-Sarkom Sarkom der follikulären dendritischen Zellen Sarkom der interdigitierenden dendritischen Zellen
C96.5	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose Hand-Schüller-Christian-Krankheit Histiozytose X, multifokal
C96.6	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose Eosinophiles Granulom Histiozytose X, unifokal Histiozytose X o.n.A. Langerhans-Zell-Histiozytose o.n.A.
C96.7	Sonstige näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes Sonstiges Lymphom
C96.8	Histiozytisches Sarkom Bösartige Histiozytose
C96.9	Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
D76.1	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose

III - Hirntumore

C71.-	Bösartige Neubildung des Gehirns
D33.-	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D35.2	Gutartige Neubildung Hypophyse
D35.3	Gutartige Neubildung Ductus craniopharyngealis
D35.4	Gutartige Neubildung Epiphyse
D42	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen ZNS-Tumore

ICD-10-GM 2023

D43.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems ZNS-Tumore, intrakranielle Teratome
-------	--

IV - Neuroblastome

C47.-	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
-------	---

V - Retinoblastome

C69.2	Retina
C69.4	Ziliarkörper Retinoblastom
C69.8	Auge und Augenanhangsgebilde, mehrere Teilbereiche überlappend Retinoblastom, Weichteilsarkome
C69.9	Auge, nicht näher bezeichnet Neuroblastom, Retinoblastom, Weichteilsarkome

VI - Nierentumore

C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
-----	---

VII - Lebertumore

C22.-	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
-------	--

VIII - Bösartige Knochentumoren

C40.-	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C41.-	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

IX - Weichteilsarkome

C48.-	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C49.-	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C67.9	Harnblase, nicht näher bezeichnet
C69.6	Orbita Bindegewebe der Orbita Extraokulärer Muskel Periphere Nerven der Orbita Retrolbulbäres Gewebe Retrookuläres Gewebe

X - Keimzelltumoren, trophoblastische Tumoren und Neubildungen der Keimdrüsen

C38.1	Bösartige Neubildung des Mediastinums (vorderes Mediastinum) extragonadaler Keimzelltumor
C38.2	Bösartige Neubildung des Mediastinums (hinteres Mediastinum) extragonadaler Keimzelltumor
C38.3	Bösartige Neubildung des Mediastinums (Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet) extragonadaler Keimzelltumor
C48.0	Retroperitoneum extragonadaler Keimzelltumor
C56	Bösartige Neubildung des Ovars
C62.-	Bösartige Neubildung des Hodens
D39.1	Teratom des Ovars
D40.1	Teratom des Hodens

ICD-10-GM 2023

D48.9 **Teratom**

XI - Andere bösartige epitheliale Neubildungen (Karzinome) und maligne Melanome

C11	Bösartige Neubildung des Nasopharynx
C11.0	Obere Wand des Nasopharynx Weichteilsarkome, Nasopharynxkarzinom
C11.1	Hinterwand des Nasopharynx Nasopharynxkarzinom
C11.2	Seitenwand des Nasopharynx Nasopharynxkarzinom
C11.3	Vorderwand des Nasopharynx Nasopharynxkarzinom
C11.8	Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend Nasopharynxkarzinom
C11.9	Nasopharynx, nicht näher bezeichnet Wand des Nasopharynx o.n.A.
C43	Bösartiges Melanom der Haut
C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut Weichteilsarkome
C69	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
C69.0	Konjunktiva
C69.1	Kornea
C69.3	Chorioidea
C69.5	Tränendrüse und Tränenwege
C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C74	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C75.0	Nebenschilddrüse
C75.1	Hypophyse
C75.3	Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
C75.8	Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet

XII - Andere und unspezifizierte Neubildungen

C00	Bösartige Neubildung der Lippe Weichteilsarkome
C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes Weichteilsarkome
C02	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge Weichteilsarkome
C03	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches Weichteilsarkome
C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens Weichteilsarkome
C05	Bösartige Neubildung des Gaumens Weichteilsarkome
C06	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes Weichteilsarkome
C07	Bösartige Neubildung der Parotis Weichteilsarkome

ICD-10-GM 2023

C08	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen Weichteilsarkome
C09	Bösartige Neubildung der Tonsille Weichteilsarkome
C10	Bösartige Neubildung des Oropharynx Weichteilsarkome
C12	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis Weichteilsarkome
C13	Bösartige Neubildung des Hypopharynx Weichteilsarkome
C14	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx Knochentumore, Weichteilsarkome
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus Weichteilsarkome
C16	Bösartige Neubildung des Magens Weichteilsarkome
C17	Bösartige Neubildung des Dünndarmes Weichteilsarkome
C18	Bösartige Neubildung des Kolons Weichteilsarkome
C19	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C20	Bösartige Neubildung des Rektums
C21	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals Weichteilsarkome
C23	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C24	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege Weichteilsarkome
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas Weichteilsarkome
C26	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane Weichteilsarkome
C30	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres Weichteilsarkome
C31	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen Knochentumore, Weichteilsarkome
C32	Bösartige Neubildung des Larynx Weichteilsarkome
C33	Bösartige Neubildung der Trachea Weichteilsarkome
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge Weichteilsarkome
C37	Bösartige Neubildung des Thymus
C38	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura Weichteilsarkome
C39	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe
C45	Mesotheliom
C46	Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]
C48	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C48.1	Näher bezeichnete Teile des Peritoneums Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumore

ICD-10-GM 2023

C48.2	Peritoneum, nicht näher bezeichnet Weichteilsarkome
C48.8	Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend Weichteilsarkome
C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C49.6	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet Weichteilsarkome
C49.8	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend Weichteilsarkome
C49.9	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet Extraossäre Knochentumoren, Weichteilsarkome
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] Weichteilsarkome
C51	Bösartige Neubildung der Vulva Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C52	Bösartige Neubildung der Vagina Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C55	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C57	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane Weichteilsarkome, Keimzelltumoren
C58	Bösartige Neubildung der Plazenta
C60	Bösartige Neubildung des Penis Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumoren
C61	Bösartige Neubildung der Prostata Weichteilsarkome
C62	Bösartige Neubildung des Hodens
C63	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane Weichteilsarkome, Keimzelltumoren
C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C66	Bösartige Neubildung des Ureters
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase
C67.0	Trigonum vesicae
C67.1	Apex vesicae Weichteilsarkome
C67.2	Laterale Harnblasenwand Weichteilsarkome
C67.3	Vordere Harnblasenwand Weichteilsarkome
C67.4	Hintere Harnblasenwand Weichteilsarkome
C67.5	Harnblasenhals Weichteilsarkome

ICD-10-GM 2023

C67.6	Ostium ureteris Weichteilsarkome
C67.7	Urachus
C67.8	Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend Weichteilsarkome
C68	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane Wilmstumore, Weichteilsarkome
C70	Bösartige Neubildung der Meningen ZNSTumor, Weichteilsarkome, intrakraniale Keimzelltumoren
C71	Bösartige Neubildung des Gehirns
C71.1	Frontallappen ZNSTumor, Weichteilsarkome, intrakraniale Keimzelltumoren
C71.9	Gehirn, nicht näher bezeichnet ZNSTumor, Weichteilsarkome, intrakraniale Keimzelltumoren
C72	Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems ZNSTumor, Weichteilsarkome, intrakraniale Keimzelltumoren
C75	Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
C75.2	Ductus craniopharyngealis
C75.4	Glomus caroticum
C75.5	Glomus aorticum und sonstige Paraganglien Neuroblastom
C75.9	Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
C76	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C76.0	Kopf, Gesicht und Hals Nase o.n.A. Wange o.n.A.
C76.1	Thorax Axilla o.n.A. Intrathorakal o.n.A. Thorakal o.n.A.
C76.2	Abdomen Extrarenale Wilmstumore, Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumore
C76.3	Becken Wilmstumore, Knochentumore, Weichteilsarkome, extragonadale Keimzelltumore
C76.4	Obere Extremität Knochentumoren, Weichteilsarkome
C76.5	Untere Extremität Knochentumoren, Weichteilsarkome
C76.7	Sonstige ungenau bezeichnete Lokalisationen Knochentumoren, Weichteilsarkome
C76.8	Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere Teilbereiche überlappend Weichteilsarkome
C77.	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen der Lymphknoten
C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C79.3	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute Meningeosis bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

ICD-10-GM 2023

C79.5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes Knochen(mark)herde bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88)
C80	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D30.0	Niere Kongenitales mesoblastisches Nephrom
D32	Gutartige Neubildung der Meningen ZNS-Tumore, intrakraniale Teratome
D37.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D39.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der weiblichen Genitalorgane
D40.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der männlichen Genitalorgane
D41.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Harnorgane
D42.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Meningen
D43.-	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Gehirns und des Zentralnervensystems
D44	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der endokrinen Drüsen
D44.3	Hypophyse ZNS-Tumore, intrakraniale Teratome
D44.4	Neubildung unsicheren Verhaltens Ductus craniopharyngealis
D44.5	Neubildung unsicheren Verhaltens Epiphyse
D44.6	Glomus caroticum
D44.7	Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
D44.8	Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen
D44.9	Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
D70.0	Angeborene Agranulozytose und Neutropenie
M72.4	Pseudosarkomatöse Fibromatose
D48.	Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

Expertise Kinderonkologie

Zentrum

Reg.-Nr. Erstelldatum

Expertise kooperierende Behandlungseinheit

Daten zentrumsübergreifend: dies bedeutet, dass sämtliche Fälle einer Behandlungseinheit gezählt werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn eine Behandlungseinheit Kooperationspartner mehrerer Zentren ist (z.B. Strahlentherapie: Kooperation mit 2 eigenständigen KIO). Bei diesen Kennzahlen steht die Expertise der Behandlungseinheit im Vordergrund und nicht die Kennzahl.

KN	EB	Kennzahldefinition	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi	Soll-vorgabe	Leistungserbringer / Kooperationspartner				Anzahl/Zähler	Nenner	Quote	Datenqualität	Quote gesamt	Datenqualität gesamt	
							Name Behandlungseinheit	Straße Hausnummer	PLZ	Ort							
5a		Anzahl komplette Bestrahlungsserien bei Kindern/Jahr	Anzahl komplette Bestrahlungsserien* bei Kindern (nicht auf Zentrumsfälle beschränkt)	-----		Derzeit keine Vorgaben	Behandlungseinheit 1										Unvollständig
							Behandlungseinheit 2										
							Behandlungseinheit 3										
							Behandlungseinheit 4										
							Behandlungseinheit 5										
5b <i>optional</i>		Anteil Protonentherapie an kompletten Bestrahlungsserien	Anzahl der Protonentherapien an kompletten Bestrahlungsserien des Nenners	Anzahl komplette Bestrahlungsserien (Photonen, Protonen) bei Pat. des eigenen KIO-Zentrums (Zentrumsfälle)	< 50%	Derzeit keine Vorgaben	Behandlungseinheit 1						n.d.	Unvollständig	n.d.	Unvollständig	
							Behandlungseinheit 2							n.d.			
							Behandlungseinheit 3							n.d.			
							Behandlungseinheit 4							n.d.			
							Behandlungseinheit 5							n.d.			

Kennzahlenbogen Kinderonkologie

Kennzahlenbogen Auditjahr 2025: ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr.

Redaktionelle Änderungen sind "grün" gekennzeichnet (u.a. bedingt durch organübergreifende Anpassungen der Formulierungen).

Reg.-Nr. Zentrum

KN	EB/LL	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
1	a)	1.2.1 Zentrumsfälle	siehe Sollvorgabe	Zentrumsfälle	----		≥ 30		Anzahl	0	Unvollständig
	b)	1.2.1 Primärfälle	----	Primärfälle	----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
2	1.2.3	Vorstellung multiprofessionelles Team	Möglichst vollständige Vorstellung der Zentrumsfälle im multiprofessionellem Team	Zentrumsfälle des Nenners, die im multiprofessionellen Team vorgestellt wurden	Zentrumsfälle		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
3	1.2.5	Vorstellung interdisziplinäre Tumorkonferenz	Möglichst vollständige Vorstellung der Zentrumsfälle (Hauptgruppe II-XII) in der interdisziplinären Tumorkonferenz	Zentrumsfälle des Nenners, die in der interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Zentrumsfälle Hauptgruppe II - XII (ohne Hauptgruppe I)		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB/LL	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
									Zähler	Nenner	
4	1.2.6	Therapieabweichung gegenüber Empfehlung Tumorkonferenz	Möglichst selten Abweichung gegenüber der Empfehlung der Tumorkonferenz	Zentrumsfälle des Nenners, bei denen es zu mind. einer Abweichung gegenüber der/den Therapieempfehlung(en) der Tumorkonferenz gekommen ist	Zentrumsfälle, die in der interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt worden sind (= Zähler Kennzahl 3)		≤ 5%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
5	a)	Anzahl komplette Bestrahlungsserien bei Kindern/Jahr	-----	Anzahl komplette Bestrahlungsserien* bei Kindern (nicht auf Zentrumsfälle beschränkt) * alle Modalitäten (Photonen, Protonen, Brachytherapie, ...)	-----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
									Zähler	0	
									Nenner	0	
5	b) optional	Anteil Protonentherapie an kompletten Bestrahlungsserien	Adäquater Anteil an Protonentherapie	Anzahl der Protonentherapien an kompletten Bestrahlungsserien des Nenners	Anzahl komplette Bestrahlungsserien (Photonen, Protonen) bei Pat. des eigenen KIO-Zentrums (Zentrumsfälle)	< 50%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler	0	Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
6	1.4.3	Beratung durch den Psychosozialdienst (PSD)	Möglichst vollständige Beratung der Pat. und Familien durch den Psychosozialdienst	Pat. des Nenners bzw. deren Familien, die durch den Psychosozialdienst beraten worden sind	Zentrumsfälle		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
7	1.7.4	Eingeschlossene Zentrumsfälle in Therapieoptimierungsstudien/ GPOH-Register	Möglichst vollständiger Einschluss der Zentrumsfälle in Therapieoptimierungsstudien/ GPOH-Register	Zentrumsfälle, die in Therapieoptimierungsstudien/ GPOH-Register eingeschlossen wurden	Primärfälle mit nationalem Wohnsitz		≥ 90%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
8	10.2	Meldung nationales Kinderkrebsregister (KKR)	Meldung aller Primärfälle an das nationale Kinderkrebsregister (KKR)	Primärfälle des Nenners die an das nationale KKR gemeldet wurden	Primärfälle mit nationalem Wohnsitz		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB/LL	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert	Datenqualität
9 Angabe optional		„time to antibiotic“	Möglichst häufig Einleitung einer antimikrobiellen Behandlung innerhalb von 60 Minuten bei Pat. mit Neutropenie u. Fieber u./o. unklarem Infekt	Zentrumsfälle des Nenners mit Einleitung einer antimikrobiellen Therapie innerhalb von 60 Minuten nach Aufnahme*/ Fiebertemperaturen** * = Erstkontakt in der Rettungsstelle/ Notaufnahme bzw. auf Station (bei direkter Vorstellung auf Station) ** bei stationären Pat.	Zentrumsfälle mit „Medikamenten-induzierter Neutropenie“ (ICD10 D70.1) und Fieber (ICD10 R50) u./o. nicht näher bez. Infekt (ICD10 B99)		Derzeit keine Vorgaben		Zähler Nenner %	n.d. Unvollständig

Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel	0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungsqualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar	0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt			0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt	0,00% (0)	100,00% (11)	
	Unvollständig	100,00% (11)		

Bearbeitungshinweise:

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunktete Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch.

1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung /Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Sollvorgabe nicht erfüllt“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Feld "Begründung/ Ursache" zu dokumentieren. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in Spalte "Eingeleitete/geplante Aktionen" zu beschreiben.

3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).

Anmerkung:

Im Sinne einer gendergerechten Sprache verwenden wir für die Begriffe „Patientinnen“, „Patienten“, „Patient*innen“ die Bezeichnung „Pat.“, die ausdrücklich jede Geschlechtszuschreibung (weiblich, männlich, divers) einschließt.

Abbildung des Netzwerkes der internen und externen chirurgischen Kooperationspartner

Wenn ein KIO mit anderen chirurgisch tätigen Fachdisziplinen (z.B. Urologie, Thoraxchirurgie, HNO, Gynäkologie,...) zusammenarbeitet, sind diese untenstehend aufzuführen. Wenn in dem Erhebungsjahr kein Pat. durch die Fachdisziplin behandelt wurde, ist der Wert "0" einzutragen.

Fachdisziplin		Name Kooperationspartner	Anzahl pädiatrische Operationen gesamt ¹⁾	Anzahl Operationen bei Pat. des KIONK ²⁾				
I n t e r n	Kinderchirurgie (EB_5.1.3)	Name Abteilung						
	Urologie	Name Abteilung						
	Thoraxchirurgie	Name Abteilung						
	HNO	Name Abteilung						
	Gynäkologie	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
				Mind. 5 kindliche Hirntumore (bis 18 Geburtstag) pro Jahr pro Zentrum		Expertise Neurochirurg 1	Expertise Neurochirurg 2	Expertise Neurochirurg 3
Neurochirurgie (EB_5.2.2) ³⁾	Name Abteilung			i	i	i	i	i
			Muskuloskeletale Sarkome Kinder und junge Erwachsene		Muskuloskeletale Sarkome Erwachsene			
Orthopädie / Unfallchirurgie (EB_5.2.3)	Name Abteilung			i	i			

E x t e r n	Kinderchirurgie (EB_5.1.3)	Name Abteilung						
	Urologie	Name Abteilung						
	Thoraxchirurgie	Name Abteilung						
	HNO	Name Abteilung						
	Gynäkologie	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
	Sonstige	Name Abteilung						
				Mind. 5 kindliche Hirntumore (bis 18 Geburtstag) pro Jahr pro Zentrum	Expertise Neurochirurg 1	Expertise Neurochirurg 2	Expertise Neurochirurg 3	Expertise Neurochirurg 4
Neurochirurgie (EB_5.2.2) ³⁾	Name Abteilung			<i>i</i>	<i>i</i>	<i>i</i>	<i>i</i>	
			Muskuloskeletale Sarkome Kinder und junge Erwachsene	Muskuloskeletale Sarkome Erwachsene				
Orthopädie / Unfallchirurgie (EB_5.2.3)	Name Abteilung			<i>i</i>	<i>i</i>			
	Referenzchirurgie							
	Referenzchirurgie							
	Referenzchirurgie							
Gesamt ⁴⁾ (Mind. 15 gemäß EB 5.1.3)				0	<i>i</i>			

1) Anzugeben ist die Gesamtanzahl der pädiatrischen Operationen des genannten Kooperationspartners in der angegebenen Entität bzw. für die gesamte Fachdisziplin im letzten Kalenderjahr. Diese Zahl ist unabhängig von den Zentrumsfällen. Gezählt werden Operationen bei pädiatrischen Pat. mit den unter ICD-10-GM aufgeführten Diagnosen.

2) Von der Gesamtexpertise des genannten Kooperationspartners (= Spalte F) sind hier explizit die Anzahl der Operationen bei Pat. des zertifizierten Kinderonkologischen Zentrums (KIONK) aus dem letzten Kalenderjahr anzugeben.

3) Anforderung:

- Mind. 5 kindliche Hirntumore (bis 18 Geburtstag) pro Jahr pro Zentrum verteilt auf die 2 benannten Operateure (mind. 2 OPs/benanntem Operateur, wenn mehr als 3 Operateure benannt werden, muss eine schriftliche Begründung erfolgen)
- Jeder Eingriff kann nur einem benannten Operateur zugeordnet werde

4) Kinderchirurgie: Nachweis von mindestens 15 Operationen (inkl. PE) pro Jahr mit Tumoren der Erkrankungsgruppe II-XII (siehe 5.1.3). Kinderchirurgische Fälle des KIONK, die an benannte Kooperationspartner überwiesen werden, werden angerechnet.